Objekttyp: **Advertising**

Zeitschrift: **Appenzeller Kalender**

Band (Jahr): **260 (1981)**

PDF erstellt am: **04.06.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

ging ständig etwas zurück, was durch vermehrte Inlandgäste nicht völlig ausgeglichen wurde.

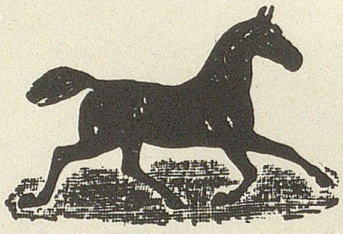
Im *Aussenhandel* haben die Einfuhren gegenüber dem Vorjahr nicht unwesentlich zugenommen und sind wertmässig von 42,3 Mia auf 48,7 Mia angestiegen. Auch die Ausfuhren haben grössere Werte erreicht, haben sich aber lediglich von 41,8 auf 44 Mia im Jahre 1979 verbessert, so dass der Passivsaldo grösser geworden ist. Nach Ländergruppen verteilt, sind ¾ aller Einfuhren aus EWG-Ländern erfolgt, während auf die EFTA-Länder nur 4 Mia entfielen. Hielten sich die Ausfuhren mit den EFTA-Ländern ungefähr die Waage mit den Einfuhren, so blieben die Ausfuhren nach Ländern der EWG sichtlich hinter den Einfuhren. Der Warenverkehr mit USA fiel sowohl bei den Einfuhren wie den Ausfuhren mit 3 Mia deutlich zurück.

Auch im *Handel* machten sich weitere Konzentrationserscheinungen bemerkbar. Als grösstes Unternehmen des Detailhandels vermochte die Migros den Umsatz um weitere 2,7 %, d. h. auf 6,6 Milliarden, zu steigern. Demgegenüber steht, dass immer wieder altbekannte Detailverkaufsläden ihre Türen schliessen müssen.

In den *öffentlichen Finanzen* herrscht andauernd Defizit, ist doch die Verschuldung von Bund, Kantonen und Gemeinden von einer halben Milliarde Ende 1978 auf über 2 Milliarden Ende 1979 angestiegen. Nachdem die Mehrwertsteuer in der Volksabstimmung vom 20. Mai 1979 verworfen worden war, wird emsig an neuen Finanzprojekten gearbeitet. Zur Diskussion stehen eine Erhöhung der bisherigen Wertzuwachssteuer und die Einführung einer Schwerverkehrssteuer. Bereits sind die Trinksprit-Verkaufspreise erhöht worden, so dass nun das Kilo Trinksprit mit Fr. 50.— bezahlt werden muss. Mit dem Nationalstrassenbau sind vor allem die Kantone belastet, da ihnen die Unterhaltspflicht obliegt. Wohl oder übel wird der grosse Strom der Bundessubventionen, der bereits mehr als 5 Milliarden ausmacht, vermehrt eingeschränkt werden müssen, was aber auch wieder die Kantone belastet, denen nun auch gewisse Anteile an Bundessteuereinnahmen beschnitten werden sollen.

Waren schon in den letzten Jahren bei der *Post* Anzeichen einer besseren Finanzlage zu erkennen, so konnte 1979 ein Unternehmensgewinn von 375 Mio Fr. erwirtschaftet werden. Nun ist auch bei den *SBB* erstmals seit 1974 ein leichter *Anstieg* der Eigenwirtschaftlichkeit zu erkennen. Zwar wird bereits von einer neuerlichen Taxerhöhung gesprochen, doch stehen dieser Absicht Konkurrenzüberlegungen entgegen. Dr. V. J. Steiger, Bern

St. Gallische



Pferde-Versicherung

Wir versichern gerne Ihre

Pferde und Fohlen

zu günstigen Bedingungen.

Auskunft erteilt gerne der Geschäftsführer:

Ed. Zentner, Geschäftsführer der st. gallischen Pferdeversicherung, Säntisstr. 14, **9230 Flawil**
Telefon 071 83 44 64

Walser-Straub REHETOBEL AG

Telefon 071 95 12 88

Das Textilversandhaus mit der grossen Auswahl für die Dame, den Herrn, das Kind und das Heim!